



Der KI-Kompass für Lehrkräfte

Du probierst viel mit KI aus,
aber sie entlastet dich im
Schulalltag noch nicht?

Ein 2-Minuten-Check für deinen Umgang mit KI

von Julia Durdagi

Instagram: [@myteachertools](https://www.instagram.com/myteachertools)

Der KI-Kompass für Lehrkräfte

Vielleicht kennst du das:

Du probierst KI aus.
Du bekommst Ergebnisse.
Du speicherst dir Dinge ab.

Aber im Alltag nutzt du es nicht wirklich.

Du fängst immer wieder neu an.
Du weißt nicht genau, was du wann einsetzen sollst.
Und am Ende sitzt du trotzdem genauso lange an deiner Planung.

Der KI-Kompass hilft dir, genau das zu erkennen:
Nutzt du KI gerade nur punktuell oder schon mit einem klaren System?

**Finde heraus, woran es gerade bei dir liegt.
Scanne den Code oder [klick hier zum Link](#) und starte den
2-Minuten-Check!**



Warum ein KI-Kompass?

Die meisten starten mit KI genau so:

**Sie probieren aus.
Testen Tools.
Formulieren Prompts.**

Und am Anfang funktioniert das auch.

Man bekommt Ergebnisse.
Ideen.
Material.

Aber irgendwann merkst du:

- ➔ Es wird nicht leichter.
- ➔ Nur mehr.

**Du sammelst Tools.
Speicherst Prompts.
Probierst Neues aus.**

Aber es entsteht kein System.

Und genau deshalb bleibt das Gefühl:

Ich nutze KI, aber sie hilft mir noch nicht wirklich im Alltag.

Die 3 Stufen im KI-Kompass

KI im Schulalltag entwickelt sich oft in drei Stufen:

Stufe 1: Du probierst aus

Du nutzt KI für einzelne Aufgaben, für Ideen oder kurze Texte. Du testest verschiedene Tools und probierst dich durch.

Aber:

Du fängst oft neu an und weißt nicht genau, was du wann einsetzen sollst.

Stufe 2: Du arbeitest gezielter

Du nutzt KI regelmäßig für Planung und Materialien. Du bekommst passendere Ergebnisse und entwickelst erste Abläufe.

Aber:

Du arbeitest noch mit einzelnen Prompts, statt mit einem klaren System.

Stufe 3: Du arbeitest mit System

Du weißt, wann du KI einsetzt und wofür.

Du hast **feste Abläufe** für Planung, Material und Feedback. KI **entlastet dich** wirklich und gibt dir Struktur im Alltag.

Was ist dein nächster Schritt?

Du hast gesehen, wo du gerade stehst.

Und vielleicht merkst du jetzt:

Der entscheidende Schritt ist nicht der nächste Prompt.

Sondern die Frage:

Wie integrierst du KI so, dass sie dich im Alltag wirklich entlastet?

Genau hier liegt der Unterschied.

Zwischen ausprobieren
und gezielt arbeiten.

Zwischen einzelnen Ergebnissen
und einem System, das dich im Alltag trägt.

Wenn du diesen Schritt für dich gehen möchtest, zeige ich dir, wie du aus einzelnen Anwendungen klare Abläufe entwickelst und daraus dein eigenes KI-System aufbaust.

Wenn du nicht mehr nur ausprobieren willst, sondern endlich mit System arbeiten möchtest:

Schau dir hier an, wie das konkret aussieht [↓](#)



Und jetzt?

Vielleicht hast du dich an mehreren Stellen wiedererkannt. Vielleicht ist dir klar geworden:

Es liegt nicht daran, dass du KI „falsch“ nutzt. Sondern daran, dass dir noch ein klares System fehlt. Genau das ist der Punkt, an dem viele stehen.

Und genau hier entscheidet sich, ob KI dich langfristig entlastet oder einfach nur ein weiteres Tool bleibt. Wenn du den nächsten Schritt gehen möchtest, findest du hier alles Weitere:

KI für deinen Lehreralltag richtig nutzen



KI für deinen Lehreralltag richtig nutzen

Vom ersten Prompt zum eigenen KI-System Nutzt du KI schon, aber es fühlt sich nicht entlastend an? Mal...

 myteachertools